

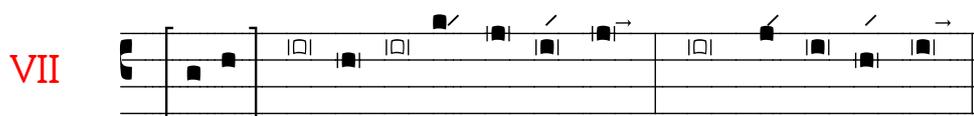
## ERSTER SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Und wir sahen seine Herrlichkeit. Halleluja. Joh 1,14a

> tzb 404 | Lit. Farbe: weiß

### ■ PSALM



**D**er HERR ist König und | herrlich geschmückt; \*  
der HERR ist geschmückt und mit | Kraft ge-  
gürtet.

Hoheit und | Pracht sind vor ihm, \*

Macht und Herrlichkeit in | seinem Heiligtum.

Du hast den Erdkreis gegründet, | dass er nicht wankt.\*

Von Anbeginn steht dein Thron fest; | du bist ewig.

Dein Wort ist wahr | haftig und gewiss; \*

Heiligkeit ist die Zierde, Herr, deines | Hauses, für  
alle Zeit. Ps. 93,1; 96,6; 93,2.5 +

Ehre sei dem |Vater und dem Sohn \*  
und dem |Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch |jetzt und allezeit \*  
und in |Ewigkeit. Amen.

+

## ■ ZUM KYRIE

**E**wiger Gott, Urgrund des Lebens, vor aller Zeit  
hast du beschlossen, die Welt zu erlösen;

— Vater, wir beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

Christus, ewiges Wort aus dem Herzen des Vaters,  
du bringst uns Erbarmen und Liebe; — Retter und  
Erlöser, wir beten dich an: **K/G** Christe eleison

Heiliger Geist, du erneuerst die Erde, in deiner Kraft  
entsteht der neue Mensch; — Quelle des Lebens, wir  
beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

## ■ KOLLEKTENGEBET

**E** |wiger Gott. / Du hast den greisen Simeon dein Heil sehen lassen und der hochbetagten Hanna Worte gegeben, den Erlö|ser zu preisen. / Öffne auch uns die Au|gen, dass wir den Glanz deiner Liebe schauen in deinem Sohn Jesus Christus, unserm |Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewig|keit zu Ewigkeit. /

**V** ater im Him|mel, im Kind in der Krippe lässt du uns deine |Herrlichkeit schauen. / Wir bit|ten dich: Öffne uns Augen und Ohren ihn zu erken|nen, öffne unsern Mund zum Lob|preis, öffne unser Herz, damit er Wohnung in uns nimmt und mit uns geht auf |allen Wegen. / Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, un|seren Herrn. /

## ■ VERS ZUM HALLELUJA

**D**er Herr gedenkt an seine Gnade und Treue für  
das Haus Israel \* aller Welt Enden sehen das  
Heil unsres Gottes.

## ■ FÜRBITTEN

**E**wiger Gott, durch deinen Sohn hast du uns  
Frieden und Heil geschenkt und die ganze  
Welt erleuchtet. In seinem Namen rufen wir:  
Mach das Vertrauen in dich groß in unsrer Kirche  
und ihren Gemeinden, dass wir alles von dir erwar-  
ten. Lass uns voll Freude die Geburt deines Sohnes  
verkünden. Wir rufen:

Mach unseren Mut stark, dass wir frei werden,  
deine Gaben zu teilen. Hilf uns einzutreten für  
Frieden und Gerechtigkeit unter den Menschen.

Wir rufen:

Mach unsere Liebe groß, dass wir die Zeichen deiner  
Nähe und Hilfe an andere weitergeben; lass uns Zeu-

gen sein deiner Menschenfreundlichkeit werden.

Wir rufen:

Mach unsere Hoffnung stark, solange wir auf Erden leben und führe uns mit allen Vollendeten in die Freude deines Reiches. Wir rufen:

Herr, unser Gott, dein Sohn Jesus Christus, ist die Erfüllung aller Erwartungen und stillt alle Sehnsucht. Durch ihn danken wir dir, heute und in alle Ewigkeit.

## ■ DANKGEBET

**G**roßer |Gott. Du hast uns in diesem Mahl dein Heil schmecken und |sehen lassen. / Sei unser Licht auf dem Weg durch die |Zeit, bis wir dich einst in Ewigkeit schauen |und anbeten / Darum bitten wir durch Christus, un|seren Herrn. /